

Landesliga Herren Hannover

TSV Schwalbe Tündern : TSG Ahlten
Sonntag, 11.09.2022, 11:00 Uhr

TSV Schwalbe Tündern stockt Punktekonto in der Landesliga Herren Hannover auf

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TSV Schwalbe Tündern, als Matthias Nolte sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der TSG Ahlten sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Rose und Jeske, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Rose / Jeske überzeugten im Doppel gegen Winkelmann / Beck, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Trotz verlorenem ersten Satz drehten im Anschluss Schreiber / Niepelt das Match gegen Wacht / Sauer und gewannen in vier Sätzen. Einen Erfolg verpassten anschließend Karjetta / Nolte indessen beim 1:3 gegen Kiesow / Wessels. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Jannik Rose beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Holger Winkelmann ab dem ersten Ballwechsel. Das Einzel zwischen Sebastian Jeske und Victor Wacht endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Marcel Schreiber gelang es Florian Kiesow zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Bastian Karjetta hatte im Anschluss gegen Andre Sauer indessen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Matthias Nolte konnte im Spiel gegen Jan Wessels dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Nils Niepelt und Joachim Beck, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:9, 6:11, 11:3, 7:11 durchsetzte und Beck seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Schwalbe Tündern und TSG Ahlten in die Box. Lange mit Victor Wacht kämpfen musste Jannik Rose, bis er seinen Kontrahenten mit 15:17, 11:7, 11:7, 11:13, 11:3 niedergerungen hatte. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Sebastian Jeske gegen Holger Winkelmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:7, 11:4 nicht verloren. Einen Sieg verpasste daraufhin Marcel Schreiber dagegen beim 5:11, 0:11, 11:7, 7:11 gegen Andre Sauer und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Schreiber mit 0:11 förmlich unterging. Der neue Zwischenstand war 8:4. Ohne Satzgewinn für Bastian Karjetta verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Kiesow. Einen knappen Sieg feierte indessen Matthias Nolte beim 11:7, 10:12, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Joachim Beck, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwalbe Tündern nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während die TSG Ahlten vor dem nächsten Spiel, das am 16.09.2022 gegen den TTV 2015 Seelze II ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwalbe Tündern bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.09.2022 gegen den MTSV Eschershausen.

Statistik:

TSV Schwalbe Tündern

Doppel: Rose / Jeske 1:0, Schreiber / Niepelt 1:0, Karjetta / Nolte 0:1

Einzel: J. Rose 2:0, S. Jeske 2:0, M. Schreiber 1:1, B. Karjetta 0:2, M. Nolte 2:0, N. Niepelt 0:1

TSG Ahlten

Doppel: Wacht / Sauer 0:1, Winkelmann / Beck 0:1, Kiesow / Wessels 1:0

Einzel: V. Wacht 0:2, H. Winkelmann 0:2, A. Sauer 2:0, F. Kiesow 1:1, J. Beck 1:1, J. Wessels 0:1